

(Read free) Ich bin die Zukunft: Roman (Zeitgenossen)

Ich bin die Zukunft: Roman (Zeitgenossen)

Von Erwin Uhrmann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #496781 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-14Erscheinungsdatum: 2014-05-14File Name: B00KCS7R38 | File size: 55.Mb

Von Erwin Uhrmann : Ich bin die Zukunft: Roman (Zeitgenossen) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich bin die Zukunft: Roman (Zeitgenossen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Achtung: wer einmal anfngt zu lesen sollte sich nichts mehr vornehmen...Von andreas hofferSchon im kurzen Prolog

wird die poetische Sprachgewalt des Autors Erwin Uhrmann offensichtlich. Dann klrt der Autor das Setting, stellt die Hauptperson Leitner vor und fhrt in dessen Gedankenwelt ein. Leitner entschliet sich dem Alltag durch Schweigen, dann durch das Fortgehen in die Berge zu entziehen. Kurz vor seinem Gehen nimmt er einen Termin bei seinem Bankberater wahr, der seinen Kredit fllig stellt, Uhrmann lsst Leitner bei diesem Termin schweigen und ber die Situation reflektieren, in Erinnerungen abtauchen - eine der besonders starken surrealen Szenen zu Beginn des Romans. Selten in der letzten Zeit hat ein aktueller Roman eines sterreichischen Autors es so geschafft dass das Lesen wie ein Sog war nach mehr, ich nicht mehr aufhren wollte, auch wenn die einzelnen Kapitel ganz unterschiedlich mit Erzhlgeschwindigkeit arbeiten, manchmal, gerade in hchster Anspannung der Geschichte, fhrt Uhrmann das Tempo wieder radikal zurck, dann wird es wieder beschleunigt, ein Perspektivwechsel vom Erzler zum Ich steigert noch die Intensitt der Geschichte, ber die ich hier nichts mehr verraten mchte. Ganz am Anfang stand ich dem Szenario der Flucht in die Berge und dieser Form von subjektivem Endzeitroman noch skeptisch gegenber. Zu sehr war ich an Marleen Haushofers Stoff Die Wand erinnert, aber welche Berraschung dann beim Lesen, Uhrmann gelingt es aus den Grundkomponenten einen ganz anderen, vllig neuen Stoff zu erzhlen, der aber nichts von der erzlerischen Intensitt verliert. Das Endzeit Inferno, ausgelst durch eine Umweltkatastrophe kommt Leitner immer nher, aber erst als sich Menschen zu ihm flchten wird es eng! von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein geheimnisvoller, unheimlich packend geschriebener Endzeitroman! Von G. Oberhollenzer Es gibt Bcher, die liest man und hat sie am nchsten Tag schon wieder vergessen. Beim neuen Roman von Erwin Uhrmann ist genau das Gegenteil der Fall. Er ging mir auch lange nachdem ich die letzten Zeilen verschlungen hatte nicht mehr aus dem Kopf. Und man mchte das Buch gleich noch einmal lesen, um im Wissen um das Ende manches besser verstehen zu knnen. Doch vermutlich scheitert man, wenn man versuchen wrde, dem Rtsel dieser Geschichte ganz auf den Grund kommen zu wollen. Und das ist wohl eine der groen Strken dieses auergewhnlichen Endzeitromans. Vieles bleibt im Dunkeln oder wird nur angedeutet. Vieles wird unserer Vorstellungskraft berlassen. Uhrmann erzht in dichter, konzentrierter Sprache von einer Welt, die am Abgrund steht, von einer Zivilisation, die zu Grunde geht, von einer Katastrophe, der sich auch der Romanheld Leitner, zurckgezogen in einem Berghaus in den Alpen lebend, immer weniger entziehen kann. Wie in diese dstere Stimmung gleichzeitig die persnliche Lebensgeschichte Leitners eingeflochten wird ist grandios und auch klug komponiert, um die Spannung immer mehr zu steigern... Unbedingt lesen!

Kurzbeschreibung Ein Mann flchtet in ein hoch gelegenes Berghaus in den Alpen. Niemand wei, wohin Sebastian Leitner geht, als er nach einem Termin mit seinem Kreditsachbearbeiter den Entschluss fasst zu gehen. In dem Haus hoch in den Alpen quartiert er sich fr einen Monat ein. Fr die alte Bergwirtin ist er der einzige Gast. Aus dem einen Monat werden mehrere Jahre. Als die Hausbesitzerin stirbt, bricht der Kontakt zur Auenwelt ab. Whrend die karge Berglandschaft allmhlich von Wiesen und Wldern bewuchert wird und die Jahreszeiten sich in Sonnen- und Nasszeit ndern, breiten sich unten Wsten aus und die Menschen verlieren Sicherheit und Schutz - die Welt geht zugrunde. Das Hochtal, in dem Leitner lebt, ist ein kleiner Garten Eden. Um zu berleben, zchtet er Tiere und baut Pflanzen an. Eines Tages taucht Mali, die Enkelin der alten Frau, mit ihrem edlen Freund Ludovigo im Berghaus auf.

Kurzbeschreibung Ein Mann flchtet in ein hoch gelegenes Berghaus in den Alpen. Niemand wei, wohin Sebastian Leitner geht, als er nach einem Termin mit seinem Kreditsachbearbeiter den Entschluss fasst zu gehen. In dem Haus hoch in den Alpen quartiert er sich fr einen Monat ein. Fr die alte Bergwirtin ist er der einzige Gast. Aus dem einen Monat werden mehrere Jahre. Als die Hausbesitzerin stirbt, bricht der Kontakt zur Auenwelt ab. Whrend die karge Berglandschaft allmhlich von Wiesen und Wldern bewuchert wird und die Jahreszeiten sich in Sonnen- und Nasszeit ndern, breiten sich unten Wsten aus und die Menschen verlieren Sicherheit und Schutz - die Welt geht zugrunde. Das Hochtal, in dem Leitner lebt, ist ein kleiner Garten Eden. Um zu berleben, zchtet er Tiere und baut Pflanzen an. Eines Tages taucht Mali, die Enkelin der alten Frau, mit ihrem edlen Freund Ludovigo im Berghaus auf.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Erwin Uhrmann, 1978 in Niedersterreich geboren, lebt in Wien. Studierte Kommunikationswissenschaft und Politikwissenschaft an der Universitt Wien. Mitbegrnder des KnstlerInnenvereins Kunstwerft, zahlreiche Kunstprojekte. Diverse Stipendien und Lesereisen, Mitarbeit im Essl Museum fr Gegenwartskunst und Leitung des dortigen Literaturprogramms. Lehrt gemeinsam mit Moussa Kone Schreiben ber Kunst an der Alpen-Adria-Universitt Klagenfurt. Bei Limbus: Der lange Nachkrieg (2009), Glauber Rocha (2011).